

# ERGEBNISPROTOKOLL

## SITZUNG DES STADTTEILBEIRATES ESCHENDORF

Datum der Sitzung: 23.01.2012

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Hotel Hansa-Hof Wenker

**TeilnehmerInnen: siehe Teilnehmerliste**

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
1	Begrüßung und Anwesenheit	Die Sitzung wird geleitet vom stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Hupp. Der Vorsitzende Herr Komm ist aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt.		
2	Kinderspielplätze im Stadtteil	Es hat ein Termin mit der Stadt Rheine und der AG Kinderspielplätze des Stadtteilbeirates stattgefunden. Es wurde besprochen, wie der Zustand der einzelnen Spielplätze ist und welche Spielplätze endgültig aufgegeben werden sollen. Die Aufgabe der Spielplätze (Liste siehe Anhang) erfolgt im Einvernehmen mit dem Stadtteilbeirat Eschendorf. Herr Volk hat sich im Vorfeld des Termins jeden einzelnen Spielplatz angesehen und deren	AG Kinderspielplätze des Stadtteilbeirates Eschendorf	

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
		<p>Zustand und evtl. Mängel aufgelistet. Insbesondere wurde die Toilettenanlage am Spielplatz Stadtpark bemängelt. Teilweise wurden die Mängel bei anderen Spielplätzen bereits beseitigt.</p> <p>Nachfrage wegen nächtlicher Belästigung durch Nutzung der Spielplätze durch Jugendliche. Jeder Bürger ist dabei selbst gefragt, entsprechend zu reagieren. Im Bedarfsfall sollen die entsprechenden Beschwerden und Meldungen beim Jugendamt erfolgen.</p>		
3	<p>Versammlung der Vertreter aller Stadtteilbeiräte unter Leitung von Bürgermeisterin Dr. Kordfelder</p>	<p>Termin bei der Stadt Rheine zum Gedankenaustausch der Stadtteilbeiräte. Der Stadtteilbeirat Eschendorf war durch Herrn Komm vertreten.</p> <p>Bei evtl. grenzüberschreitenden Problemen, die mehrere Stadtteile betreffen, sollen diese durch die Vertreter der betroffenen Stadtteilbeiräte geklärt werden. Weitere Termine zum Erfahrungsaustausch sollen stattfinden. Für den Gedankenaustausch mit der Stadt Rheine sollten einzelne Ratsmitglieder zu entsprechenden Terminen gezielt eingeladen werden. Der in der Sitzung anwesende Vertreter der Bündnis 90/die</p>		

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
		<p>Grünen, Herr Mau, regte dazu an, die Sitzungstermine auf einen anderen Wochentag als Montag zu verschieben. Montags sind alle Ratsmitglieder in vorbereitenden Sitzungen der Fraktionen und könnten daher schlecht an den Sitzungen des Stadtteilbeirates teilnehmen. Die Mitglieder des Stadtteilbeirates befürworteten diesen Vorschlag.</p> <p>Eine weitere Frage war die nach der Möglichkeit der Einrichtung eigener Konten der Stadtteilbeiräte durch die Stadt Rheine. Dies wurde von Frau Dr. Kordfelder verneint, sie wird sich aber bei der Stadtparkasse erkundigen, welche Möglichkeiten dafür bestehen.</p> <p>Der Sitzungskalender der Stadt Rheine ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.</p>		
4	Überquerungshilfe im Bereich Meisen-/Surenburgstraße	<p>Die Überquerung der Surenburgstraße in diesem Bereich ist sehr gefährlich. Überquerungshilfen sind derzeit nicht vorhanden. Die Beleuchtung endet an der Einmündung zur Meisenstraße. Der Bereich bis zum Ortschild ist nicht mehr beleuchtet. Zur Lösung dieses Problems wurde bereits Kontakt zu Herrn Pohl, Vorsitz-</p>		

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
		<p>ender des Stadtteilbeirates Gellendorf, aufgenommen.  Die Stadt Rheine ist in diesem Bereich nicht mehr verantwortlich. Die Verantwortlichkeit liegt hier beim Kreis Steinfurt. Dort wurde ein entsprechender Ausbau der Straße bereits beantragt. Den Bau eines Kreisels hat der Kreis bereits aus Kostengründen ausgeschlossen.  Eine Überquerungshilfe mit Mittelinsel und die Erweiterung der Beleuchtung soll an dieser Stelle wahrscheinlich erfolgen.  Die Stadtteilbeiräte Eschendorf und Gellendorf wollen sich zu einer gemeinsamen Sitzung zu diesem Thema treffen. Zur Vorstellung der durch den Kreis konkret geplanten Maßnahmen soll eine VertreterIn des Kreises (z. B. Frau Friedrich) zu diesem Termin eingeladen werden.</p>		
5	Projekt Christopherusschule und Kleingartenverein	<p>Das Projekt steht in den Startlöchern. Der Bauernhof neben dem HPZ hat ein ca. 13 m x 13 m großes Grundstück für das Projekt zur Verfügung gestellt. Dieses Areal soll vorbereitet und eingezäunt werden. Die Errichtung eines Gartenhäuschens zum Unterbringen der nötigen Gerätschaften ist ebenfalls geplant. Im Anschluss an diese</p>		

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
		<p>Arbeiten soll durch die Schüler in Zusammenarbeit mit dem Kleingartenverein die Gestaltung des Gartens erfolgen. Zur Verwirklichung des Projektes werden noch Gartengeräte, Pflanzen, Samen etc. benötigt. Die Anregung, den OBI-Baumarkt auf ein mögliches Sponsoring anzusprechen, wird vom Stadtteilbeirat aufgegriffen und befürwortet. Wenn Mitglieder des Stadtteilbeirates entsprechende Dinge spenden könnten, werden diese dankend angenommen.</p> <p>Herr Komm regte an, bei der Stadt Rheine nachzufragen, ob für derartige Projekte Geld zur Verfügung gestellt werden kann. Frau Taschka wird eine entsprechende Anfrage weiterleiten. Auch der Förderverein der Christopherusschule soll auf die Bereitstellung von Geldern angesprochen werden.</p> <p>Für die Arbeiten wird um Mithilfe durch die Mitglieder des Stadtteilbeirates gebeten. Feste Termine sind derzeit aber noch nicht bekannt.</p>		
6	Einführung TOP „Neues aus dem Stadtrat“	sh. hierzu Pkt. 3		

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
7	Frühlingsfest Eschendorf	<p>Das Frühlingsfest soll wie geplant stattfinden. Nähere Informationen werden per Mail mitgeteilt.</p> <p>Anmerkung: Lt. Terminplan der Annetteschule findet das Frühlingsfest am 12.05.2012 von 11.00 bis 18.00 Uhr statt.</p>		
8	Behindertengerechter Ausbau der Kreuzung Osnabrücker Straße/Windmühlenstraße	<p>Herr Mau (Bündnis 90/die Grünen) informiert den Stadtteilbeirat zum Stand der Dinge. Der Ausbau der Kreuzung war bereits 2011 geplant, die Gelder hierfür vorhanden. Aufgrund der angespannten Haushaltslage wurden die Gelder mit Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung dieses Vermerkes war für die Sitzung im November geplant. Auf Antrag der CDU wurden die Gelder jedoch nicht freigegeben. Damit sind diese Gelder nicht mehr verfügbar. Eine Übertragung ins Jahr 2012 ist ausgeschlossen. Der behindertengerechte Ausbau der Kreuzung ist für dieses Jahr nicht mehr geplant. Herr Mau bittet den Stadtteilbeirat um Unterstützung für dieses Projekt. Der Stadtteilbeirat wird diese Unterstützung gewähren und stellt an die Stadt Rheine</p>		

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
		einen entsprechenden Antrag. Zur nächsten Sitzung des Stadtteilbeirates soll Herr Norbert Kahle als Vertreter der CDU zu diesem Thema eingeladen werden.		
9	Modellprojekt selbstbestimmter Bürgertreff	Das Modellprojekt soll in diesem Jahr starten. Es ist die Einrichtung von generationsübergreifenden Begegnungsstätten geplant. Im Frühjahr soll eine Bürgerversammlung dazu stattfinden. Eine Einladung zu einem „Runden Tisch“ soll an alle Interessierten erfolgen. Auf der Bürgerversammlung sollen Bürgergremien gebildet werden, die entsprechende Konzepte erarbeiten sollen.		
10	Zustand Friedhofstraße	Die Zufahrtsstraße ist in einem katastrophalen Zustand und stellt eine Gefahr vor allem für ältere Bürger dar. Anfrage bei der Stadt, welche Möglichkeiten zur Verbesserung des Zustands bestehen. Außerdem soll die Möglichkeit geprüft werden, den Friedhof wieder an den öffentlichen Personennahverkehr anzuschließen.		
11	Ausbau Radwege	- Radweg Meisenstraße Richtung Rodde bisher nicht ausgebaut, ist ein Ausbau möglich?		

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
		<p>- Im Bereich des Hemelter Baches wird der vorhandene Radweg stark überflutet bei entsprechender Wetterlage, besteht die Möglichkeit, den Hemelter Bach an dieser Stelle abzufangen.</p> <p>Die Anfragen werden an die Stadt weitergeleitet und es werden Informationen erbeten, ob schon entsprechende Planungen vorliegen bzw. möglich sind.</p>		
12	Schwalbenweg	<p>Eine Ackerfläche am Schwalbenweg wurde als Baugebiet wegen dem Flugplatz abgelehnt. Die Fläche auf der gegenüberliegenden Seite konnte jedoch bebaut werden. Die Stadt Rheine wird um Information gebeten, was der konkrete Ablehnungsgrund war.</p>		
13	Eisenbahnübergang im Bereich REWE	<p>Dieser Bereich ist immer noch „vermüllt“. Durch den Umbau des REWE-Marktes wurde die Mauer höher gezogen, aber ein Überwerfen ist immer noch möglich. Welche Maßnahmen zur Vermeidung des Mülls sind möglich?</p> <p>Es wird eine erneute Anfrage an die Betreiber der Strecke und die Stadt Rheine gestellt.</p>		

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
14	Bolzplatz Jäger-/Fasanenstraße	<p>Der Bolzplatz ist als solcher durch die Verschmutzung mit Hundekot nicht mehr nutzbar. Der Platz wird als Hundespielplatz „missbraucht“. Ist eine Reinigung möglich?</p> <p>In diesem Fall sind auch die Anwohner gefragt, die auf die Hundehalter zugehen und darauf hinweisen sollten, dass es sich um einen Bolzplatz und nicht um einen Hundeplatz handelt.</p>		
15	Allgemeines	<p>Frau Riemersch, anwesende Vertreterin der AWO, bat um Zusendung des Protokolls und um Einladung zur nächsten Sitzung des Stadtteilbeirates Eschendorf.</p> <p>Der Bitte soll entsprochen werden.</p>		